

Dortmunder Afrika Debatten

06.11. & 20.11.2017

Es wird Zeit, mehr und bessere Afrika-Debatten zu führen. Derzeit lenken vor allem Flucht und Migration die öffentliche und politische Aufmerksamkeit auf Afrika. Tausendfach sterben Menschen bei ihrer Flucht nach Europa. An Katastrophenmeldungen herrscht kein Mangel. Doch es reicht uns nicht, nur über Probleme zu debattieren, sondern wir fragen: Was muss passieren, damit es besser wird? Unsere Debatten ermöglichen Verständnis für unterschiedliche Perspektiven. Wir reden darüber, wie Afrika und die Welt heute sind und wie sie morgen schon sein könnten. Dortmund mit seiner großen afrikanischen Diaspora ist dafür die richtige Stadt. Das Online-Medium Perspective Daily liefert die lösungsorientierte Fakten. Unsere Experten und Gäste sorgen für spannende und aufbauende Debatten. Seien Sie dabei!

Moderation:

Emmanuel Peterson, Verein Junger Deutsch-Afrikaner

Manfred Belle, Eine Welt Netz NRW



Ort:

Reinoldinum

Tagungszentrum der Ev. Kirche
in Dortmund und Lünen

Adresse:

Schwanenwall 34

44135 Dortmund

Mehr Informationen und Wegbeschreibung:

<http://www.reinoldinum.de/>

Die Demokratie ist am Ende? In Westafrika geht's erst richtig los!

Montag, 06. November 2017

19.00 – 21.00 Uhr

Friedliche Demonstrationen statt Bürgerkrieg, Wahlen statt Ebola. Wer nach demokratischen Erfolgsgeschichten sucht, ist in Westafrika richtig. Die demokratischen Erfolge in vielen Ländern Westafrikas zeigen: Demokratischer Wandel ist mit friedlichen Mitteln möglich. Gerade Afrika bietet – für viele unerwartet – gute Beispiele dafür. Unsere Medien sollten aufhören, bei Wahlen in Afrika immer das Schlimmste zu erwarten. Politische Aktivisten, Oppositionspolitiker und Journalisten brauchen unsere Solidarität und Aufmerksamkeit. Wir blicken gemeinsam nach Gambia und Burkina Faso, nach Ghana und Nigeria. Denn man kann dort sehen, was passieren muss, damit Oppositionsbewegungen erfolgreich sind.

Mehr Hintergrundinformationen:

<https://perspective-daily.de/article/164/gwntkdaqm>

Mit:

Peter Dörrie, Autor von Perspective Daily

Bunmi Bolaji, Eine Welt Promotor, kommt vom Deutsch Afrika Ruhr Forum in Bochum und ist exzellent vernetzt im Ruhrgebiet und in Nigeria, Ghana, Südafrika und Liberia

Es laden ein:

Verein Junger Deutsch-Afrikaner, Perspective Daily,
Verein Kamerunischer Ingenieure und Informatiker,
Verbund sozial-kultureller Migrantenvereine Dortmund e.V. VMDO,
AFRIDO Netzwerk, Stadt Dortmund, Eine Welt Netz NRW
House of Resources, Dortmund

So sieht ein Land aus, in dem alle Geflüchteten bleiben dürfen

Montag, 20. November 2017

19.00 – 21.00 Uhr

Uganda gibt jedem Geflüchteten Land und eine Arbeitserlaubnis. Rund 5.300 Kilometer südlich von Deutschland sind knapp 900.000 Menschen aus dem Südsudan nach Uganda geflohen – etwa so viele Menschen, wie 2015 nach Deutschland kamen. Wie in Deutschland kamen sie während einer kurzen Zeitspanne. Der Grenzschutz Ugandas schaute tatenlos zu, denn es gab Anweisung von höchster Ebene, alle durchzulassen. Uganda und Deutschland sind mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert. Was Deutschland dabei von Uganda lernen könnte, ist Thema dieses Abends.

Mehr Hintergrundinformationen:

<https://perspective-daily.de/article/261/asdqL8OM>

Mit:

Peter Dörrie, Autor von Perspective Daily

Martin Keszyües, Vorsitzender der Flüchtlingshilfe Hamm

Rebecca Dovernne, Referentin für Uganda im Auswärtigen Amt

Kevin Ndeme-Nguba Matuke, Koordinator AFRIDO – Das Netzwerk „Afrikaner in Dortmund und Umgebung“, ist gut vernetzt nach Kamerun, Ghana, Nigeria, Tansania und Namibia



Perspective
Daily

Eine Welt Netz
NRW